

## Energieeffizienz und Kraft-Wärme-Kopplung in öffentlichen Krankenhäusern

### Chile, Mittel- und Südamerika, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Chile, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Upper Middle Income Country		
<b>Summe</b>	1 085 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	1 085 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMUB	<b>Finanzierungsinstrument</b>	IKI (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2010 - 2013
<b>Sektor</b>	Minderung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Chilenische Energieministerium		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Pilotprojekt setzt Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in öffentlichen Krankenhäusern in Chile um. Es fördert das Energiespar-Contracting durch Energiedienstleistungsunternehmen, bei dem Investitionen für Energieeffizienzmaßnahmen durch die reduzierten Energiekosten refinanziert werden, sowie die Einführung von kleinen KWK-Anlagen.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
<input type="checkbox"/>	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
<input type="checkbox"/>	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
<input type="checkbox"/>	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
<input type="checkbox"/>	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte> <http://www.giz.de/de/weltweit/23377.html>, Februar 2015

---

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015